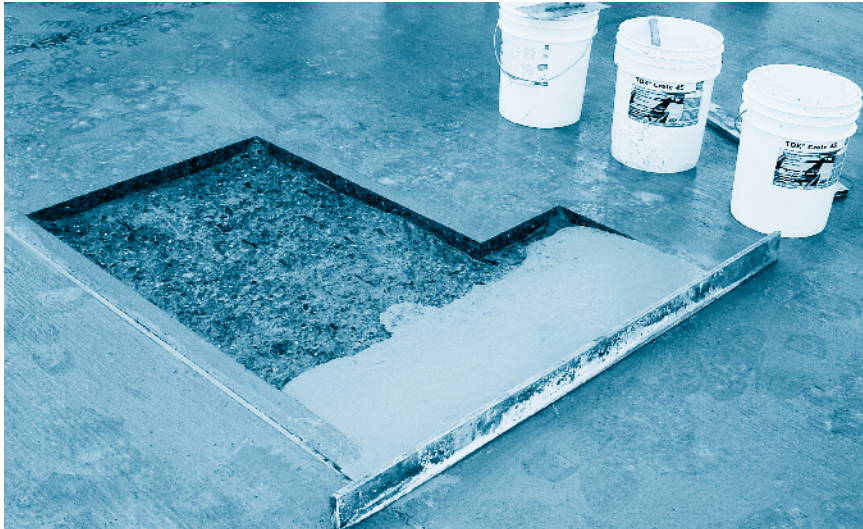




Produktdatenblatt



Besondere Vorteile:

- Allwetteranwendung
- nach 45 Minuten belastbar
- ideal einsetzbar bei Kantenschäden
- sehr gute Verbundfestigkeit zum Untergrund
- geprüft in Anlehnung an die TP/TL BEB RH-StB 02

TOK[®]-Crete 45 (V 2.0)

Frühhochfester Reparaturmörtel für die Sanierung von befahrenen Betonflächen bzw. hochbelasteten Industrieböden

Beschreibung

TOK-Crete 45 ist ein einkomponentiger, hydraulisch abbindender Mörtel mit ausgewählten Zuschlägen (Gesteinskörnungen). Neben

der hohen Frühfestigkeit verfügt TOK-Crete 45 über eine sehr gute Widerstandsfähigkeit bei Frost-Tauwechselbeanspruchung mit und

ohne Taumittel. Die Verkehrsfreigabe kann bei 20 °C nach 45 bis 60 Minuten erfolgen (begehbar).

Verwendung

Das Material wurde insbesondere für die Sanierung von Betonfahrbahnen mit Kantenschäden und Eckabbrüchen sowie für die Verfüllung von Löchern und größeren Rissen entwickelt.

Ein weiteres Einsatzgebiet ist die Sanierung von Schlitzrinnen in Verkehrsflächen. TOK-Crete 45 kann auch für die Befestigung von Geländerpfosten sowie für die

Befestigung von Unterflurbefeuerungen auf Flugplätzen eingesetzt werden.

Schäden in hochbelasteten Industrieböden können ohne lange Sperrzeiten saniert werden.

Materialeigenschaften

	Einheit	Ergebnis	Bemerkung
Mischungsverhältnis	–	100 : 6	20 kg Trockenmörtel mit 1,2 l Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 10 - 15	bei + 23 °C
Rohdichte	kg/dm ³	ca. 2,20	bei + 23 °C
Druckfestigkeit nach 2 Stunden	N/mm ²	ca. 16	bei + 23 °C
Druckfestigkeit nach 8 Stunden	N/mm ²	ca. 45	bei – 5 °C*
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	N/mm ²	ca. 70	bei + 23 °C
Elastizitätsmodul nach 28 Tagen	N/mm ²	ca. 30.000	bei + 23 °C
Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen auf Beton	N/mm ²	> 1,5	bei + 23 °C
Abwitterungsmenge bei Frost-Tau-Wechsel	kg/m ²	< 0,1	Mittelwert

*) unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinien

Verarbeitungsrichtlinien

Umgebungsbedingungen

TOK-Crete 45 kann bei Temperaturen von -10 °C bis +30 °C verarbeitet werden. Die Materialtemperatur sollte bei der Verarbeitung etwa Raumtemperatur (15 – 20 °C) betragen.

Untergrundvorbereitung

Sand, Staub, Öl, Benzin und andere lose Bestandteile müssen von der Oberfläche entfernt werden. Die übliche Anwendungsdicke liegt zwischen 10-60 mm; bei einzelnen Ausbrüche bis zu 100 mm. Die Kontaktfläche muss rau sein.

Verarbeitung

Eventuell freiliegende Bewehrung muss entsprechend vorbehandelt werden. Die Kontaktfläche mit Wasser anfeuchten, stehendes Wasser muss jedoch vermieden werden. Das Mischungsverhältnis TOK-Crete 45 zu Wasser beträgt 100 : 6 (Massetteile), d.h. 20 kg Trockenmörtel werden mit 1,2 Liter Wasser angemischt. Wir empfehlen das Vorlegen der Wassermenge in einen separaten

Eimer. Nach Zugabe des Trockenmaterials wird 2-3 Minuten gründlich mit einem Zwangsmischer bei mittlerer Geschwindigkeit bis zur Homogenität gemischt. Die Verarbeitung des Materials muss innerhalb von ca. 10 Minuten nach Anmischen erfolgen. Das eingebaute Material muss sofort geglättet bzw. profiliert werden.

Achtung:

- Nie mehr Material anrühren als in 10 Minuten verarbeitet werden kann.
- Bei fallender Umgebungstemperatur ist die Mischzeit zu verlängern.

Verarbeitungstemperatur < + 5°C

Bei tiefen Temperaturen TOK-Crete 45, Wasser sowie Mischer und Zubehör auf Raumtemperatur (15-20°C) vorwärmen. Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt bzw. bei gefrorenem Untergrund ist die Kontaktfläche mit einem Heizgebläse o.ä. zusätzlich vorzuwärmen. Nach dem Einbau sollte die Schadstelle mit

einem Dämmstoff 1 bis 3 Stunden geschützt werden.

Verarbeitungstemperatur > + 25°C

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. TOK-Crete 45, Wasser sowie Geräte auf Raumtemperatur (15 - 20°C) halten. Ggf. kaltes Wasser verwenden.

Nacharbeiten

Besondere Nachbehandlungsmittel sind nicht nötig. Sollte TOK-Crete 45 mit einer Beschichtung versehen werden, muss der Mörtel ausreichend getrocknet sein. Die Verträglichkeit der Beschichtung auf TOK-Crete 45 sollte zuvor geprüft werden.

Die Empfehlungen für Verarbeitung, Randbedingungen sowie Nachbehandlung nach DAfStb RiLi-SiB bzw. ZTV-ING sind grundsätzlich zu beachten.

Arbeitssicherheit

Informationen dazu sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Lieferform und Verpackung

TOK-Crete 45 (V 2.0)	20 kg pro Eimer, 24 Eimer pro Palette	Artikel Nr. 102 00 080
----------------------	---------------------------------------	------------------------

Lagerung

TOK-Crete 45 muss trocken bzw. im luftdicht verschlossenen Gebinde

gelagert werden. Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerzeit im

Originalgebinde mindestens 2 Jahre.

DENSO GmbH

Postfach 150120 • D-51344 Leverkusen
Telefon: 02 14/26 02-0 • Fax: 02 14/26 02-217
www.denso.de • info@denso.de

Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderten Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten

nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.
Stand 08/2008 TOK Crete 45 08B&L08 2